

Rückblick Eventforum 2012

Das erste Eventforum Mannheim 2012 im Portrait

Erstmals fand im Congress Center Rosengarten am 11. Dezember 2012 das Eventforum Mannheim des Studiengangs „Messe-, Kongress- & Eventmanagement“ der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim statt.

Das Eventforum Mannheim soll den fachlichen Diskurs fördern und den Teilnehmern die Möglichkeit zum Netzwerken bieten. „Ziel war es, Vertreter der Eventbranche, Young Professionals sowie Studierende zusammenzubringen, um sich auszutauschen und neue Entwicklungen des Eventmanagements zu diskutieren. Das Eventforum bot hierfür einen Mix aus Vorträgen, einer Podiumsdiskussion sowie der begleitenden Fachausstellung“, erklärte Professor Dr. Michael Dinkel, Studiengangsleiter der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und einer der Organisatoren der Veranstaltung.

Mit dem Eventforum Mannheim nähert sich der Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement der DHBW Mannheim seinem Ziel, langfristig einen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis im Rahmen eines branchenspezifischen Hochschulkongresses für den deutschen Veranstaltungssektor zu etablieren. Somit wird das Eventforum Mannheim auch zukünftig die Branche mit neuen Impulsen und aktuellen Trends versorgen.



Die Vorträge: Personalproblematik und Inszenierung

„Ein Eventmanager ist alles in einer Person“, so Wolfgang Altenstrasser von VOK DAMS, eine der international führenden Agenturen für Events und Live-Marketing. Er sprach darüber, was vom zukünftigen Personal der Eventbranche verlangt und erwartet wird. Man müsse in der Lage sein, im Zweifel auch 120 verschiedene Gewerke zu koordinieren und kontrollieren zu können. Die Fähigkeit selbstständig zu arbeiten sei ein Muss, schließlich lebe man in einer Welt der „Holschuld“, so Altenstrasser.

Andreas Schubert, Geschäftsführer des Great Place to work Institute, die weltweit größte Initiative zur Förderung von Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität, stellte sich der Frage „Wie gehen wir miteinander um?“ bzw. „Was macht Arbeitgeber attraktiv?“. Dies führte ihn zu dem Ergebnis, dass sich gute Arbeitgeber durch Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Teamgeist (Freude an der Zusammenarbeit mit den anderen) kennzeichnen.



Eindrucksvolle Impulse zum Thema „virtuelle Events“ gab Prof. Dr. Andreas Hebbel-Seeger, Prodekan und Professor der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation. Menschen verbringen im Schnitt mehr Zeit in virtuellen Welten als in der realen Welt. Aus diesem Grund, so sagte er, werden die virtuellen Welten immer realer dargestellt. Durch die virtuellen Welten und die Technik werden auch Onlineabstimmungen während einer Veranstaltung möglich. In

Rückblick Eventforum 2012

dessen Genuss kamen auch die Teilnehmer des Eventforums, die durch die Live-Abstimmung plötzlich selbst zum Mittelpunkt der Präsentation wurden.

Holger Pütting, Geschäftsführer der NEST ONE GmbH, Agentur für Markenerlebnisarchitektur, referierte zum Thema „Es ist alles nur in meinem Kopf: wie die Neuroforschung Eventerfolge steigern kann“. Hier stellte Pütting klar, dass Neuromarketing nicht ferngesteuert ist, denn Emotionen seien Träger von Erinnerungen. Pütting gab den



Eventmanagern von morgen durch seinen Vortrag auf den Weg, dass Events immer von Emotionen ausgehen und man deshalb mit Emotionen gut werben kann.

Abschließend referierte Dr. Michael Geisser, Geschäftsführer der mehrfach ausgezeichneten ubivent GmbH, über die Bedeutung und den Aufbau von virtuellen Events. Da Informationen und Kommunikationen zunehmend virtuell werden, müsse hier seitens der anbietenden Unternehmen mehr geleistet werden. „Die Kundenbindung ist am Rechner immer schwieriger, da man nicht merkt wann und ob die Menschen am Rechner abschalten“, so Geisser. Die Problematik sei bei virtuellen Events, das Wegfallen von Möglichkeiten wie z. B. Rahmenprogrammen, um die Kundenbindung zu erhöhen.

Vorträge unter: www.mke.dhbw-mannheim.de.

Die Podiumsdiskussion: Personalpolitik im Focus

Einer der Höhepunkte des ersten Eventforum Mannheims war die Diskussionsrunde mit Dunja Böckling (Personalleiterin der Frankfurter Buchmesse), Bastian Fiedler (Prokurist und Leiter Marketing/Business Development m:con), Torsten Wichmann (Direktor, Global Events EMEA, SAP AG), sowie Prof. Dr. Michael Dinkel (Studiengangleiter Messe-, Kongress- & Eventmanagement DHBW Mannheim) unter der Leitfrage „Wohin treibt die Professionalisierung der Eventbranche?“, moderiert

von Kerstin Hoffmann (Chefredakteurin des Magazins CIM-Conference & Incentive Management), bei der sich auch große Teile des Plenums engagiert beteiligten. Hierbei standen unter anderem Themen wie der Wege in die Branche, Gehälter sowie Personalentwicklungsthemen im Vordergrund. Zudem skizzierten die Podiumsteilnehmer, wie die inhaltlichen aber auch sozialen Erwartungen an potenzielle Bewerber sind, um in der Branche einen Berufseinstieg realisieren zu können.



Rückblick Eventforum 2012

Der Hintergrund: Von der Idee zum eigenen Fachkongress

Im Frühjahr 2012 entschlossen sich die beiden Professoren der Dualen Hochschule Mannheim Dr. Michael Dinkel und Dr. Carsten Schröder, die akademische Diskussion mit einem eigenen Veranstaltungsformat anzureichern. Dank der seit Jahren bestehenden Ausbildungspartnerschaft mit der m:con – mannheim:congress GmbH, wurden in Kooperation mit dem Prokuristen Bastian Fiedler die ersten Gespräche geführt, die dann am 12. Dezember 2012 im ersten Eventforum Mannheim endeten.

Die Kongressinhalte sowie Themenstellungen wurden von Prof. Dr. Michael Dinkel, Prof. Dr. Carsten Schröder und Bastian Fiedler entwickelt und verantwortet. Als wissenschaftliche Projektleitung oblag ihnen darüber hinaus die Gewinnung kompetenter Referenten aus Wissenschaft und Praxis sowie die kontextuale Einbettung der Vorträge.

Die Partner: Aussteller und Sponsoren

Das Eventforum Mannheim 2012 stellte auch für die beteiligten Unternehmen eine willkommene Möglichkeit zur zielgruppenspezifischen Kommunikation dar. Insgesamt 16 Aussteller nutzen die Möglichkeit, sich im Rahmen der Ausstellerbörse zu präsentieren. Im Rahmen der abschließenden Evaluation gaben sieben Aussteller bereits zum Ende der Veranstaltung an, dass sie sich wieder an einem zukünftigen Eventforum beteiligen werden. Hieran sind deutlich die Synergieeffekte für Wirtschaft und Wissenschaft erkennbar, die das Eventforum in Mannheim geschaffen hat. Neben den Ausstellern

wurde das Forum von der m:con – mannheim:congress GmbH, der epicto GmbH sowie von der ÖVA-Stiftung maßgeblich unterstützt.



Die Presse: Erstaunliche Presseresonanz

Trotzdem, dass das Eventforum 2012 zum ersten Mal über die Bühne ging, konnte man sich über ein beachtliches Medienecho freuen (Auszug siehe folgende zwei Seiten). Vor allem Fach- und Wirtschaftspresse zeigten sich interessiert.

Neben der redaktionellen Berichterstattung stand sowohl die eigene Homepage www.eventforum-mannheim.de (mit im Jahr 2012 15.798 Seiten-

aufrufen), die Facebook- und Xing-Gruppen als **m:con_vidoc** auch konsequente Nutzung von Internetportalen im Fokus der Pressearbeit.

Zudem wurde das Eventforum noch über das m:con_vidoc gestreamt und somit live von 216 Personen im Internet verfolgt.

Rückblick Eventforum 2012



Rückblick Eventforum 2012

Die Umsetzung: Ein studentisches Projekt

Die Kernaufgabe einer Hochschule ist es, die angewandten Wissenschaften durch Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung zu fördern. Unter diesem Gesichtspunkt hat es sich der duale Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement der DHBW Mannheim zum Ziel gemacht, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie Erfahrungen aus der Praxis der gesamten Eventbranche zugänglich zu machen.



Eine Besonderheit dabei ist, dass sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung des Hochschulkongresses den Studierenden des Studiengangs eine tragende Rolle zukam. So erarbeiteten zunächst die 22 Studierenden des vierten Semesters MKE10B in neun Gruppen verschiedene konzeptionelle Ansätze zur erfolgreichen Gestaltung des Eventforums. Hierbei lag der Fokus auf der strategischen Planung und langfristigen Ausrichtung des Fachkongresses.



Entsprechend des quartalsweisen Wechsels der dualen Studierenden wurde das Projekt zur weiteren Umsetzung an die 31 Studierenden des dritten Semesters MKE11A weitergegeben. Schwerpunkte innerhalb dieser Phase bildeten u. a. die Teilnehmer- und Ausstellerakquise, die Presse- und Referentenbetreuung sowie auch die Planung der Ausstellungsflächen und eine abschließende Evaluation der Veranstaltung. Die Studierenden konnten so unmittelbar die Komplexität der strategischen Positionierung einer neuen Veranstaltung erleben und sich so konzeptionellen als auch praktischen Herausforderungen stellen.

Während der gesamten Erarbeitungsphasen wurden die studentischen Arbeitsgruppen maßgeblich von Laura Brager, Steffen Ronft und Stefan Ossenkop als operative Projektleitung koordiniert und unterstützt.



Rückblick Eventforum 2012

Die Teilnehmerevaluation: Nach dem Forum ist vor dem Forum

Eine durchgeführte Teilnehmer- als auch Ausstellerevaluation zeigte den erfolgreichen Ablauf des Eventforums auf und gab wichtige Hinweise für nachfolgende Eventforen. Die Studie wurde als Vor-Ort-Befragung mittels Fragebögen von Studierenden des Kurses WMKE11A durchgeführt und im Nachgang wissenschaftlich ausgewertet.

Mit einer Besucherzahl von 402 Teilnehmern wurden die Erwartungen der Veranstalter übertroffen und führten zu einem belebten Kongresstag im Mannheimer Rosengarten. Im Vorfeld konnten diverse Unternehmen der MICE-Branche als Aussteller oder Sponsoren gewonnen und so eine direkte Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis geschaffen werden. Die neu eingerichtete Website des Eventforums war schon im Vorfeld der stattfindenden Veranstaltung ein beliebter Anlaufpunkt für Interessierte der MICE- und Marketingbranche.

Mit 90% Zustimmung würden nahezu alle an der Untersuchung teilnehmenden Besucher wieder an einem zukünftigen Eventforum partizipieren. Dies spiegelt die sehr positive Resonanz wieder, die auch an anderen Stellen an die Organisatoren getragen wurde.

Aus Sicht des Studiengangs war das Eventforum 2012 auch ein kommunikativer Erfolg. Der Studiengang MKE der DHBW Mannheim genießt bei den Teilnehmern ein sehr hohes Ansehen und würde auch als Lehrinstitution in diesem Bereich weiterempfohlen werden. Das Eventforum trägt somit auch zur weiteren Profilierung und Etablierung des Studiengangs in der Hochschullandschaft bei.

Zukünftig gewünschte Themen seitens der Teilnehmer waren unter anderem Neue Trends im Eventbereich, Evaluationsmodelle oder auch Spezialisierungsmöglichkeiten in der Eventsbranche.

Die von vielen Seiten gewünschte Fortführung der Veranstaltung ermöglicht es, gezielt auf die Wünsche der Teilnehmer einzugehen. So beinhaltete die Erhebung auch die Abfrage von Themengebieten, an denen ein besonderes Interesse besteht. Die erfassten Informationen geben wichtige Impulse für die thematische Ausgestaltung zukünftiger Eventforen und tragen zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung bei.



Die durchgeführte Erhebung bestätigte den großen Erfolg des erstmals veranstalteten Eventforums. Sowohl die quantitativen Informationen wie Teilnehmerzahlen, als auch die qualitativen Ergebnisse wie Besucher- und Ausstellierzufriedenheit spiegeln diesen erfolgreichen Kongresstag wider. Durch die Erhebung ergaben sich wichtige Erkenntnisse, welche Anforderungen an die Veranstaltung gestellt werden und wie sich einzelne Prozesse weiter verbessern lassen. Es wurde ebenso deutlich, welche Themen die Besucher zukünftig bewegen und so einer weiteren Auseinandersetzung in Theorie und Praxis bedürfen. Das Eventforum Mannheim bringt sich somit, auch aus dieser Perspektive, als zukunftsfähiges Veranstaltungskonzept innerhalb der Networking- und Weiterbildungsereignisse der deutschen MICE-Branche ein.

Rückblick Eventforum 2012

Impressionen



Rückblick Eventforum 2012

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Ausstellern, Partnern, Referenten, Teilnehmern und Mitwirkenden des Eventforums 2012!



EVENT FORUM

Mannheim 2014

19.11.2014 | Congress Center Rosengarten Mannheim



Impressum

Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg – Mannheim ♦ Coblitzallee 1-9 ♦ 68163 Mannheim ♦ dinkel@dhw-mannheim.de ♦ Verantwortlich: Prof. Dr. Michael Dinkel, Prof. Dr. Carsten Schröer, Laura Brager, Steffen Ronft.